

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/010/16-21
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 31.01.2018
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

---

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

### Mitglieder

---

Herr Karl Wilhelm Fölsing	entschuldigt
Herr Moritz Frühschütz	entschuldigt
Herr Wilhelm Hensgens	
Herr Karl-Wilhelm Kruse	
Frau Merle Ljungh	
Herr Axel Pabst	
Herr Ernst Ruppel	
Frau Heike Strack	

### Schriftführer

---

Herr Michael Kesselring

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

---

Herr Dieter Olthoff  
Herr Reiner Veith

### Mitglieder des Magistrates

---

Herr Stadtrat Gerhard Bohl  
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere das neue Mitglied des Gremiums, Frau Ljungh, und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

## Tagesordnung:

1		Genehmigung von Niederschriften
1.1		Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 06.09.2017
1.2		Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 01.11.2017
2	16-21/0599	Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 08.01.2018; hier: Wiederaufstellung Basketballkorb auf dem Skaterplatz
3	16-21/0601	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 16.01.2018; hier: Behebung des schlechten Wegezustandes in der Verlängerung der Alten Bergwerkstraße
4		Berichte/Mitteilungen
4.1		Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag vom 31.10.2016 (DS-Nr. 16-21/0198): Errichtung von Baum- und Wiesengrabstätten
4.2		Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag in OB-Sitzung vom 07.06.2017 (DS-Nr. 16-21/0344): Kirchen in Dorheim - Hinweisschilder
4.3		Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag in OB-Sitzung vom 26.04.2017 (DS-Nr. 16-21/0339): Zugeparkte Gehwege bei Veranstaltungen im Bürgerhaus Dorheim
4.4		Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag in OB-Sitzung vom 26.04.2017 (DS-Nr. 16-21/0340): Nutzungs- konzept Bürgerhaus Dorheim
4.5		Berichte/Mitteilungen; hier: Ballfangzaun Sportplatz
4.6		Berichte/Mitteilungen; hier: Dritte Urnenstele auf dem Friedberg Dorheim
4.7		Berichte/Mitteilungen; hier: Diebstahl der Gedenkplatten am Ehrenmal auf dem Friedhof
4.8		Berichte/Mitteilungen; hier: Trinkwasserleitungs-Erneuerungen durch Stadtwerke
4.9		Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag vom 06.09.2017 (DS-Nr. 16-21/0460): Radwegebeschilderung
4.10		Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag vom 06.09.2017 (DS-Nr. 16-21/0461): Signalleuchte Wetteraustraße und Anbringung Verkehrsspiegel
4.11		Berichte/Mitteilungen; hier: 2. Bauabschnitt in "Dorheim Nordost"
4.12		Berichte/Mitteilungen; hier: Bau eines Abfallbetriebs am Sauerbrunnen
4.13		Berichte/Mitteilungen; hier: Standorte von Glascontainern nach Wechsel des Auftragnehmers , zum Jahresbeginn 2018
4.14		Berichte/Mitteilungen; hier: Straßennamen in Dorheim "Kammerfeld"
4.15		Berichte/Mitteilungen; hier: Abfallproblematik Biotonne
5		Verschiedenes
5.1		Verschiedenes; hier: Geschwindigkeitsmessungen in der Ortsdurchfahrt
5.2		Verschiedenes; hier: Bauwürdige Gartenhütte im Wingert-Gebiet
5.3		Verschiedenes; hier: Enormer Bewuchs an den Uferändern der Wetter
5.4		Verschiedenes; hier: Volkstrauertag am 19.11.2017
5.5		Verschiedenes; hier: Adventsmarkt
5.6		Verschiedenes; hier: Größe der Restmülltonnen

5.7		Verschiedenes; hier: Schleppende Abarbeitung der Themen aus dem Ortsbeirat
5.8		Verschiedenes; hier: Parksituation im südlichen Ortsbereich (insbesondere in der Eichenstraße)
5.9		Verschiedenes; hier: südliche Friedhofstür
5.10		Verschiedenes; hier: Bericht bzgl. der Tätigkeiten des Ortsgerichts
5.11		Verschiedenes; hier: Nutzung alternativer Energien in Neubaugebieten
5.12		Verschiedenes; hier: Geburtstagsgrüße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**1. Genehmigung von Niederschriften**

**1.1. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 06.09.2017**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen. Änderungswünsche ergehen keine.

**1.2. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 01.11.2017**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen. Änderungswünsche ergehen keine.

**2. 16-21/0599 Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 08.01.2018;  
hier: Wiederaufstellung Basketballkorb auf dem Skaterplatz**

Antragstext:

Der Magistrat der Kreisstadt Friedberg wird gebeten, die Wiederaufstellung des Basketballkorbes auf dem Skaterplatz hinter dem Lärmschutzwall in Dorheim zu veranlassen.

Ortsbeiratsmitglied Pabst erläutert den Antrag und bittet um Zustimmung.  
Ortsbeiratsmitglied Ruppel bedauert, dass hierfür ein Antrag notwendig ist, da es entsprechende Hinweise Richtung Verwaltung bereits im Vorfeld gab.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die Wiederaufstellung des Basketballkorbes auf dem Skaterplatz hinter dem Lärmschutzwall **am Bolzplatz** in Dorheim zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**3. 16-21/0601 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 16.01.2018;  
hier: Behebung des schlechten Wegezustandes in der Verlängerung  
der Alten Bergwerkstraße**

**Antragstext:**

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten,

- a) einen Ortstermin zur Besichtigung der Lage in dem betroffenen Areal zu veranlassen  
(Teilnehmer: städtische Straßenverkehrsbehörde, Ortsvorsteher/Stellvertreter und Mitglieder des Ortsbeirates, Anwohner der Salzgrafenstraße und der Inhaber des Reiterhofs)
- b) unmittelbare Abhilfemaßnahmen zu veranlassen, darunter zählen auch Geschwindigkeitsmessungen des durch Anliegerverkehr stark befahrenen Wegeabschnitts, und
- c) perspektivisch eine neue, verbesserte und dauerhafte Wegeherstellung zu planen.  
Notwendige Haushaltsmittel sind einzustellen.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert den Antrag und bittet um Zustimmung. Zum besseren Verständnis gibt er diverse Emails des Ortsvorstehers an die Stadtverwaltung und Fotos zu dem Vorgang dem Gremium zur Kenntnis.

Ortsbeiratsmitglied Ljungh fragt an, ob auch nach eventuellen Maßnahmen der Verkehrsfluss von großen landwirtschaftlichen Maschinen sichergestellt sei. Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert, dass aus diesem Grund keine einfache Verschmälerung durch Poller o. ä. des Weges stattfinden kann. Das Befahren mit großen Fahrzeugen muss weiterhin gewährleistet bleiben.

Stadtverordneter Olthoff erinnert an das Thema Straßenbeitragssatzung. Bei einer Sanierung des Weges bzw. der Seitenstreifen muss sichergestellt sein, dass keine Belastung für die Anwohner entsteht. Magistratsmitglied Mühlenbeck will dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen des Magistrats ansprechen.

Ortsbeiratsmitglied Kruse regt an, die durchnässten und verschlammten Randbereiche durch Aufbringen von Schotter zu ertüchtigen.

Ortsbeiratsmitglied Strack schlägt eine eventuelle Einbahnstraßenlösung vor, um das Ausweichen von Fahrzeugen bei Gegenverkehr auf den nassen Randbereich zu verhindern. Zur Findung einer Lösung muss mit allen Beteiligten (Anwohnern / landwirtschaftlichen Nutzern) gesprochen werden.

Im Gremium wird diskutiert, ob Geschwindigkeitsbegrenzungen und eventuelle Geschwindigkeitsmessungen im genannten Bereich sinnvoll wären. Ortsbeiratsmitglied Pabst gibt zu bedenken, dass es sich um einen Feldweg handelt, auf dem generell nur mit angepasster Geschwindigkeit gefahren werden darf. Ortsbeiratsmitglied Kruse ergänzt, dass Geschwindigkeitsmessungen nach seiner Ansicht übertrieben seien und man besser durch geeignete bauliche Maßnahmen das Durchfahren mit hohen Geschwindigkeiten verhindern sollte.

Stadtverordneter Veith führt an, dass der Grund für die Nässe im Randbereich des Weges die direkte Bebauung ist. Dadurch kann das Wasser nicht ablaufen und bleibt stehen. Das Gefälle der Straße müsste auf die andere Seite verlagert werden.

Ortsbeiratsmitglied Kruse ergänzt, dass die angeregte Diskussion zeigt, dass ein zeitnaher Ortstermin zwingend notwendig sei, um sich ein Bild von der Situation zu machen. Dieser Termin müsse allerdings stattfinden, solange noch feuchtes Wetter vorherrscht.

Die anwesenden Gäste melden sich, nachdem Ortsvorsteher Dr. Rack dazu die Genehmigung des Gremiums eingeholt hat, ebenfalls zu Wort. Geschwindigkeitsmessungen werden auch von ihnen kritisch gesehen, eine Geschwindigkeitsbegrenzung mittels Schilder wäre jedoch angebracht. Die Randbereiche sollten mit Schotter oder Rasensteinen saniert werden. Ein Grund für den schlechten Zustand wird außerdem in dem starken Verkehrsaufkommen mit Gegenverkehr von und in Richtung des Reiterhofs gesehen.

Ortsvorsteher Dr. Rack schließt die Diskussion und bekräftigt, dass möglichst zügig eine Lösung gefunden werden muss, die für alle Nutzer und Anrainer akzeptabel ist. Dazu ist Geld aus dem städtischen Etat einzusetzen und eine Belastung der Anrainer auszuschließen.

### **Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten,

- a) einen Ortstermin zur Besichtigung der Lage in dem betroffenen Areal zu veranlassen (Teilnehmer: städtische Straßenverkehrsbehörde, Ortsvorsteher/Stellvertreter und Mitglieder des Ortsbeirates, Anwohner der Salzgrafenstraße und der Inhaber des Reiterhofs)
- b) unmittelbare Abhilfemaßnahmen zu veranlassen, ~~darunter zählen auch Geschwindigkeitsmessungen des durch Anliegerverkehr stark befahrenen Wegeabschnitts,~~ und
- c) perspektivisch eine neue, verbesserte und dauerhafte Wegeherstellung zu planen. Notwendige Haushaltsmittel sind einzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig in Abänderung beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

## **4. Berichte/Mitteilungen**

### **4.1. Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag vom 31.10.2016 (DS-Nr. 16-21/0198): Errichtung von Baum- und Wiesengrabstätten**

Nach Mitteilung der Stadträtin Mühlenbeck in der Sitzung vom 6. September 2017 (Liegenschaftsamt prüft eine Regelung für alle städtischen Friedhöfe – Stand: 01.07.2017!) bis heute: Kein neuer Sachstand.

### **4.2. Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag in OB-Sitzung vom 07.06.2017 (DS-Nr. 16-21/0344): Kirchen in Dorheim - Hinweisschilder**

Auch hierzu: Bis heute keine Mitteilung aus der Verwaltung, was in der Sache unternommen wird/ werden kann.

### **4.3. Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag in OB-Sitzung vom 26.04.2017 (DS-Nr. 16-21/0339): Zugeparkte Gehwege bei Veranstaltungen im Bürgerhaus Dorheim**

Ebenfalls: Seit Antragstellung keine Sachstandsmitteilung aus dem zuständigen Amt, vom zuständigen Dezernenten.

### **4.4. Berichte/Mitteilungen; hier: Antrag in OB-Sitzung vom 26.04.2017 (DS-Nr. 16-21/0340): Nutzungskonzept Bürgerhaus Dorheim**

Ebenfalls: Seit Antragstellung keine Sachstandsmitteilung aus dem zuständigen Amt, vom zuständigen Dezernenten.

**4.5. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Ballfangzaun Sportplatz**

Die Zäune sind noch vor Jahresende 2017 aufgerichtet worden.

**4.6. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Dritte Urnenstele auf dem Friedberg Dorheim**

Ortsvorsteher Rack berichtet, dass die Urnenstele gegen Ende November am vorbereiteten Platz aufgestellt wurde. Auf die über Jahre konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem aus der Friedberger Stadtverwaltung ausgeschiedenen Herrn Berg wurde nochmals hingewiesen.

**4.7. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Diebstahl der Gedenkplatten am Ehrenmal auf dem Friedhof**

Kein neuer Sachstand – weder bezüglich der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen noch bezüglich einer Wiederanbringung der Gedenktafeln.

**4.8. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Trinkwasserleitungs-Erneuerungen durch Stadtwerke**

In den Straßen Zum Germaniabrunnen und Weinbergstraße wurden die Erneuerungsarbeiten fortgesetzt. Aktuell fehlt noch die Feinteerdecke. Dadurch höhere Schmutzbelastung.

**4.9. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Antrag vom 06.09.2017 (DS-Nr. 16-21/0460):  
Radwegebeschilderung**

Ortsvorsteher Rack berichtet über den Sachstand. Die Planungen für die Aktualisierung des Radwegeverkehrsplans wurden an ein externes Planungsbüro übergeben. Die Änderungswünsche des Dorheimer Ortsbeirates bezüglich einer stimmigen und gemäß der Himmelsrichtungen nachvollziehbaren Beschilderung werden diesem Büro zur Prüfung übergeben. Ein entsprechendes Schreiben mit den aufgeführten Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen wurde dem Ortsbeirat zur Kenntnis gegeben.

**4.10. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Antrag vom 06.09.2017 (DS-Nr. 16-21/0461):  
Signalleuchte Wetteraustraße und Anbringung Verkehrsspiegel**

Auch hierzu bis heute keine Sachstandsmitteilung.

**4.11. Berichte/Mitteilungen;  
hier: 2. Bauabschnitt in "Dorheim Nordost"**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet von einer Eingabe der Bewohner der Georg-Bauschmann-Straße und gibt eine Mitteilung des Liegenschaftsamtes (Amtsleitung) dem Gremium zur Kenntnis. Die Anwohner des ersten Bauabschnitts sprechen sich für eine Norderweiterung anstatt einer Osterweiterung aus und führen belästigenden Baulärm, Verschmutzung etc. in unmittelbarer Nähe ihrer Grundstücke ins Feld.

Nach Darlegung des zuständigen Amtes sei nach Maßgabe des Regionalen Flächennutzungsplans nun ohnehin nur noch die Erweiterung nach Norden vorgesehen.

**4.12. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Bau eines Abfallbetriebs am Sauerbrunnen**

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt den aktuellen Sachstand dar. Widerstand gegen die Planungen zur Errichtung eines Abfallsammelbetriebs für recycelbare Stoffe auf, wie der Ortsvorsteher hervorhebt, bereits durch jahrzehntelange Nutzung „gebrauchten“ Areals gab es v. a. aus Schwalheim. In Dorheim bis dato keine Vorbehalte. Von einer signifikanten Verkehrsmehrbelastung, Lärm und Gestank, wie seitens einiger Schwalheimer Bürger behauptet, ist nach Darlegung des zuständigen Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises (Betreiber) nicht auszugehen.

**4.13. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Standorte von Glascontainern nach Wechsel des Auftragnehmers  
zum Jahresbeginn 2018**

Die Glascontainer an der Schlossmauer sind entfallen. Grund ist die enge Durchfahrt, die von den größeren Fahrzeugen des Auftragnehmers nicht bewältigt werden kann sowie die mangelnde Befüllung.

Stadtverordneter Veith weist darauf hin, dass aktuell auch keine Container bei der Tankstelle stehen. Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass auf seine Nachfrage bei den Friedberger Entsorgungsbetrieben diese demnächst wiederaufgestellt werden sollen. Stadtverordneter Olthoff ergänzt, dass zwei der Container am Edeka-Markt zur Wetteraustraße (gegenüber Tankstelle) versetzt werden sollen. Auf Grund der starken Nutzung der Container sei das aber nicht hinnehmbar. Die Container am Edeka-Markt sind bereits heute oftmals komplett überfüllt. Ortsvorsteher Dr. Rack wird sich hierzu nach dem aktuellen Sachstand bei den Entsorgungsbetrieben erkundigen.

**4.14. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Straßennamen in Dorheim "Kammerfeld"**

Im Zuge der Gebietsreform 1972 mussten einige Straßennamen auch in Dorheim geändert werden. Eine davon ist die Straße „Kammerfeld“. Diese trägt laut eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung und der Mitteilung im Dorheimer Gemeindekurier aus dem Jahre 1973 nicht den Zusatz „-straße“, was bei künftiger Beschilderung zu beachten ist. Ortsvorsteher Dr. Rack wurde zuvor vom zuständigen Amt um Klärung dieser Angelegenheit anhand älterer Unterlagen gebeten. Dr. Rack nutzt die Gelegenheit, um auf die seit Jahren vom Ortsbeirat angemahnte Neubeschilderung im „Brüder-Grimm-Weg“ hinzuweisen, die fälschlicherweise als „Gebrüder-Grimm-Weg“ bezeichnet wird.

**4.15. Berichte/Mitteilungen;  
hier: Abfallproblematik Biotonne**

Magistratsmitglied Mühlenbeck berichtet von den häufigen Fehleinwürfen bei den Biotonnen und den dadurch entstehenden hohen Kosten. In der Altstadt sei die Biotonne bereits nicht mehr im Einsatz. Das Gremium diskutiert über entsprechende Maßnahmen.

**5. Verschiedenes**

**5.1. Verschiedenes;  
hier: Geschwindigkeitsmessungen in der Ortsdurchfahrt**

Von Einwohnern wurde immer wieder gewünscht, an verschiedenen Stellen des Ortes Tempomesungen durchzuführen. In Abrede mit der Straßenverkehrsbehörde und dem zuständigen Dezernenten sollen aus diesem Grund in verschiedenen Intervallen seit einiger Zeit Kontrollen durchgeführt werden. Dem Gremium liegen allerdings weder Informationen über den tatsächlichen Vollzug noch über Häufigkeit der Messungen vor. Aus diesem Grund bittet der Ortsbeirat um entsprechende Informationen.

**5.2. Verschiedenes;  
hier: Baufällige Gartenhütte im Wingert-Gebiet**

Vom Ordnungsamt war in dieser Sache weiterhin noch nichts über erfolgte Maßnahmen zu hören. Noch beim NABU-Grenzgang am 07.01.2018 war die Situation an und in der Hütte unverändert schlecht / indiskutabel.

**5.3. Verschiedenes;  
hier: Enormer Bewuchs an den Uferändern der Wetter**

An der Seite hinter der Telefonzelle nahe Wetterbrücke wurde Rückschnitt vorgenommen.

**5.4. Verschiedenes;  
hier: Volkstrauertag am 19.11.2017**

Es war unter Einbindung von Konfirmandinnen und Konfirmanden, die die Kriegs-Totenlisten 1914-18 und 1939-45 verlasen, eine überaus eindringlich-bewegende Gedenkfeier. Im Zweiten Weltkrieg kam immerhin ein Zehntel der Ortsbevölkerung ums Leben.

Ortsvorsteher Dr. Rack hat während der Gedenkfeier einige Biografien der im Krieg ums Leben gekommenen DorheimerInnen etwas vertieft. Am Ende legten der Erste Stadtrat und designierte Bürgermeister Antkowiak sowie der Ortsvorsteher gemeinsam den Kranz des Magistrats der Stadt Friedberg vor dem Ehrenmal nieder.

**5.5. Verschiedenes;  
hier: Adventsmarkt**

Der Standort des Marktes in der Ortsmitte entlang der Wetteraustraße hat sich wieder als Erfolg erwiesen.

**5.6. Verschiedenes;  
hier: Größe der Restmülltonnen**

Ortsbeiratsmitglied Strack argumentiert, dass die Bestimmung der Größe der Restmülltonne pro Haushalt zu unflexibel sei. Bei ordnungsgemäßer Mülltrennung wäre die 120L Tonne zu groß für einen Vier-Personen-Haushalt. Sie verweist auf andere Kommunen und deren wesentlich flexiblere Modelle. Die entsprechenden Satzungen werden dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Ortsbeiratsmitglied Kruse regt an, die Entsorgungssysteme und damit gemachte Erfahrungen anderer Städte und Kommunen zu betrachten. Dies sollte seiner Ansicht nach auch die Gewichtserfassung des Restmülls mit einbeziehen. Einige Mitglieder des Gremiums äußern daraufhin ihre Bedenken bzgl. des Wiegens von Müll.

**5.7. Verschiedenes;  
hier: Schleppende Abarbeitung der Themen aus dem Ortsbeirat**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel bemängelt die weiterhin schleppende Abarbeitung der Themen aus dem Ortsbeirat durch die zuständige städtische Verwaltung (siehe Punkte 4.1ff.). Viele Themen werden seit Monaten auch weiterhin in jeder Ortsbeiratssitzung behandelt, ohne dass ein Fortschritt sichtbar ist.

